



Schutz – und Hygienekonzept beim Stockschießen

Stand 09.06.2020

Das vorliegende Konzept dient dazu, einen Sportbetrieb auf den Stockbahnen so zu organisieren, dass die zur Vermeidung der Verbreitung des Corona-Virus festgelegten Abstands- und Hygieneregeln zuverlässig eingehalten werden.

Allgemeine Voraussetzungen nach § 9 (2) der 5. BayIfSMV vom 29. Mai 2020:

Der Trainingsbetrieb an der frischen Luft im öffentlichen Raum oder auf öffentlichen oder privaten Freiluftsportstätten oder in Reithallen ist unter Einhaltung der folgenden Voraussetzungen zulässig:

1. Jeder wird angehalten, die physischen Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren. Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand zwischen zwei Personen von 1,5 m einzuhalten.
2. Ausübung allein oder in Gruppen von bis zu 20 Personen,
3. kontaktfreie Durchführung,
4. keine Nutzung von Umkleidekabinen in geschlossenen Räumlichkeiten,
5. konsequente Einhaltung der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen, insbesondere bei gemeinsamer Nutzung von Sportgeräten,
6. keine Nutzung von Nassbereichen in geschlossenen Räumlichkeiten, die Öffnung von gesonderten WC-Anlagen ist jedoch möglich,
7. Vermeidung von Warteschlangen beim Zutritt zu oder Verlassen von Anlagen,
8. in geschlossenen Räumlichkeiten, insbesondere beim Durchqueren von Eingangsbereichen, bei der Entnahme und dem Zurückstellen von Sportgeräten sowie bei der Nutzung von WC-Anlagen besteht Maskenpflicht,
9. keine besondere Gefährdung von vulnerablen Personen und
10. keine Zuschauer.

Erlaubt ist nur kontaktloser Trainingsbetrieb im Freien mit maximal 8 Personen pro Bahn, insgesamt maximal 20 Personen. Dabei sind die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

TSV Schwabhausen 1929 e.V.

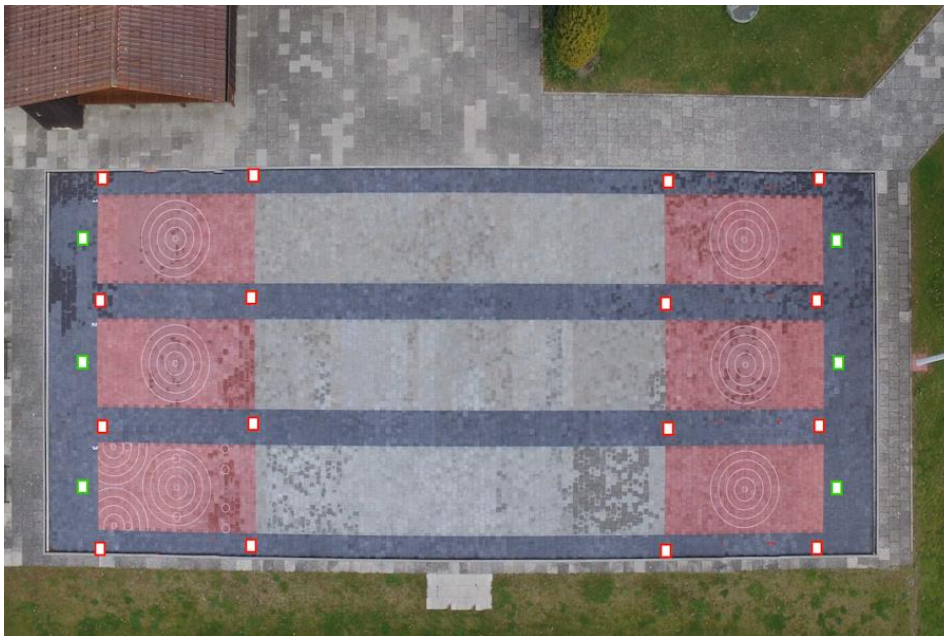
Abteilung Stockschißen



Erlaubt sind Einzeltraining und Trainingsspiele. Teilnehmen dürfen nur Mitglieder der Abteilung. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu COVID-19-Fällen hatten oder die Symptome von akuten Atemwegserkrankungen oder Fieber haben.

Wettbewerbe wie Turniere, Freundschaftsspiele mit anderen Vereinen und ähnliches sind nicht erlaubt.

Trainiert wird entweder nur auf der mittleren oder auf beiden Außenbahnen, wobei in diesem Fall die mittlere Bahn frei bleiben muss.



Um die Häuser (rote Flächen, Größe 3m x 6m) werden jeweils 4 Positionen rechts und links vom Haus definiert, siehe rote Markierungen auf dem Bild.

Die Spieler müssen sich an den definierten Positionen an den Ecken des Hauses aufhalten und dabei einen Mindestabstand von 1,5m einhalten. Der jeweils aktive Stockschiße hat um die Abspielstelle (im Bild grün markiert) einen freien Raum von > 2,5m Durchmesser. Im Haus dürfen sich maximal 2 Spieler aufhalten, wobei sie den Mindestabstand von 1,5m beachten müssen.

Jeder Spieler darf nur seine eigenen Stöcke mit den Händen anfassen. Die Daube wird in der Regel mit dem Fuß positioniert, ansonsten nur mit Handschuh. Die Stöcke müssen vor und nach dem Spiel mit Desinfektionsmittel gereinigt werden.

TSV Schwabhausen 1929 e.V.

Abteilung Stockschützen



Die Toiletten dürfen nur im Notfall genutzt werden. Zur Sicherstellung der Hygiene müssen Hände mit der bereitgestellten Seife gründlich gewaschen werden. Zusätzlich wird ein Desinfektionsmittelspray bereitgestellt. In den Sanitäranlagen ist eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

In der Stockhütte darf sich nur eine Person aufhalten. Getränke werden nicht verkauft. Jeder Spieler versorgt sich selbst. Dies gilt bis auf weiteres nicht nur zu Spielzeiten, sondern grundsätzlich. Im Geräteschuppen darf sich ebenfalls nur eine Person aufhalten.

Es wird empfohlen, einen Mund-Nasenschutz oder ein Visier zu tragen.

Zur Teilnahme können sich Spieler per E-Mail an ulrich.clormann@tsv-schwabhausen oder telefonisch (669912) anmelden. Zur Dokumentation wird eine Anwesenheitsliste geführt. Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Zuschauer sind bis auf weiteres nicht erlaubt.

Corona-Verantwortlicher der Abteilung ist Ulrich Clormann.

Zur Überwachung und Sicherstellung, dass die Regeln eingehalten werden, wird unter den anwesenden Teilnehmern ein Abteilungsmitglied als Corona-Beauftragter festgelegt und im Anwesenheitsbuch vermerkt.

Dieser Stockschütze ist für die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln verantwortlich. Er trägt dazu eine Armbinde. Er hat das Recht und die Pflicht, die Regeln durchzusetzen. Spieler, die sich nicht an die Regeln halten, müssen von ihm von der Anlage verwiesen werden.

Alle Corona-Beauftragten müssen vor der Wiederaufnahme des Trainings die vom Verein geforderte [Belehrungserklärung](#) unterschreiben.

Die Erklärungen werden vom Corona-Verantwortlichen der Abteilung eingesammelt und in der Geschäftsstelle abgegeben.